

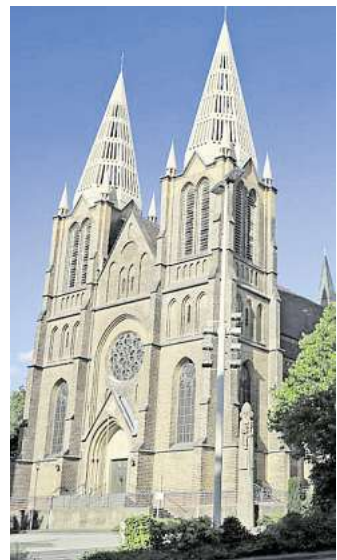
GOTTESDIENSTE

Samstag, 7., und Sonntag, 8. September 2019

G = Gottesdienst, GmT = Gottesdienst mit Taufe, GmA = Gottesdienst mit Abendmahl, F = Familiengottesdienst/-messe, J = Jugendgottesdienst, K = Kindergottesdienst, M = Heilige Messe, H = Hochamt, S = Sonntagsschule

EV. KIRCHENKREIS

- * Ketzberg:**
Kirche:
So. 10.30 G Pfrin Hammerstaedt-Löhr
- * Gräfrath:**
Kirche am Markt: So. 10.30 GmT und Begrüßung neuer Katechumenen Diakonin Albers/Pfr. Schorsch; Offene Kirche so. 15 bis 17
- * Merscheid:**
Kirche Hofstraße:
So. 10 G Prädikant Behl
- * Ohligs:**
Stadtkirche: So. kein G
Friedenskirche: So. 11 G Pfrin Stark
Gemeindezentrum Wittenbergstraße: So. 9.30 GmA Pfr. Krüger, 11 Familienkirche
St. Lukas Klinik: Do. kein G
- * Wald:**
Kirche Wald: So. 11 GmT Pfr. Schneider; Offene Kirche di., mi., fr. und sa. 9 bis 13, do. 15 bis 19
Kirche Mangenberg: Sa. 14 Familienkirche und G Pfr. Schneider
Klinikum:
So. 9.15 G Pfrin Blesenkemper
Altenheim Corinthstraße 16-18:
Mo. kein G
- * Solingen:**
Stadtkirche: Sa. 10.30 Kinderkirche, So. 10 GmA Pfrin Höroldt
Lutherkirche: Sa. 10.30 Kinderkirche für Kinder von 5 bis 12 Jahren, So. 11 Lebensfarben-G mit dem Einmalig-Chor Pfr. Menge/Prädikant Claus; Offene Kirche sa. 11 bis 13, so. 14 bis 16
Gemeindehaus Neuenhofer Straße 47: So. kein G
Dorper Kirche: So. 11 G Pfr. Römlert



Die Clemens-Kirche prägt die Innenstadt. Foto: Christian Beier

Gemeindehaus Die Arche, Eichenstraße 140: So. 9.30 G mit Einzelkelch Pfr. Römlert

*** Rupelrath:**
Gemeindezentrum Christuskirche: So. 10 G Prädikant Genscher, 10 K, 12 freiraum+G
St.-Reinoldi-Kapelle: So. 17 Sommerabendkonzert am Tag des offenen Denkmals

*** Widdert:**
Kirche: So. 11 Omnibus-G mit Begrüßung der Konfis, Do. 20 Lasagne-G Pfrin Ziegenbalg

*** Burg:**
Kirche: So. kein G
Kirche Hunger: So. 10.15 G Pfr. i. R. Potthoff

*** Witzhelden:**
Kirche: So. 10 GmA Pfr. Schneider

EV. FREIKIRCHEN

FELIX Kids-Club (Christen in Aktion), pro Solingen, Breidbacher Tor 9: Mi. und Do. 14 bis 18 offene Tür, Di. und Fr. ab 15 Familien- und Ehrenamtlichenberatungstage (Auskunft: www.felixkidsclub.de)
Freie evangelische Gemeinde Aufderhöhe, Bethanien: So. 10 GmA A. Meier, 10 K
Freie evangelische Gemeinde Merscheid, Wörthstraße 10: So. 10 GmA P. Daub, 10 K
Freie evangelische Gemeinde Solingen, Oststraße 32: So. 10 G Pfr. Ahrens, 10 K
Christus Gemeinde - Campus Solingen, Oststraße 32: So. 16 G, 16 K

Familienkirche Solingen, Merscheider Straße 40: Fr. 18 Friday Church, So. 10 G, 10 K
Evangelisch-methodistische Kirche, Christuskirche, Sternstraße 24: So. 10 G B. Unverzagt
Afrikanisch-englischsprachige Gemeinde, Sternstraße 24: So. 13.15 G (engl.)
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Peter-Hahn-Weg 8: So. 10 G u. K
standUp, Wald, Schimmelbuschweg 10-12: So. 10.30 Celebration (Gottesdienst)
Stadtmission Solingen, Brühler Straße 60: So. 10.15 G
Die Heilsarmee, Florastraße 9-11: So. 10.30 G
Henriette-Amalie-Rasspe-Stift, Peter-Rasspe-Straße: So. 10 G
Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Kreuzweger Straße 3: Sa. 10 Bibelschule, 11.15 Predigt-G

KATH. DEKANAT

St. Clemens, Solingen: So. 11 M; Offene Kirche mi. bis fr. 15 bis 17, di. und do. auch 10 bis 11.30, sa. 10 bis 12
Heilig-Kreuz-Kirche: Mo. 18.30 bis auf weiteres Werktags-G in der Kapelle des Zentrum Frieden

St. Mariä Himmelfahrt, Gräfrath: Sa. 17.30 Wortgottesfeier, So. 9.30 M; Offene Kirche so. 14 bis 16

St. Michael, Solingen: So. 11 (poln.), 18.30 M; Offene Fatimakapelle während der Gottesdienste
St. Engelbert, Mangenberg: Sa. 17 M Meilenstein mit Firmung, es singt „Der Chor“; Offene Seitenkapelle di. bis fr. 9 bis 18

St. Katharina, Wald: Sa. 18.30 M, So. 10 G zum Tag der Heimat, 11.30 M

Städt. Klinikum: So. 10.30 M

St. Mariä Empfängnis, Merscheid: So. 9.45 M, 11.45 (ital.) M, 15 Kinder-M
St. Joseph, Ohligs: So. 11.30 MmT, 18.30 M „Neue Wege“

St.-Lukas-Klinik: So. 10 M
Liebfrauenkirche, Löhdorf: Sa. 17 M, So. 9.45 M mit Cäcilienchor
St. Sebastian zum Fest Mariä Geburt
St. Suitbertus, Höhscheid: So. 11 M
St. Mariä Empfängnis, Höhscheid: Sa. 18.30 M

St. Maria Königin, Widdert: So. 9.30 M

St. Josef, Krahenhöhe: So. 9.30 M
St. Martinus, Burg: Sa. 17 M

St. Maria Rosenkranzkönigin, Wiescheid: So. 9.45 M

ORTH. KIRCHEN

Griechisch-orthodoxe Kirche der Hl. Paraskevi, Rh. Jugendheim Hafeshof: So. 11 Göttliche Liturgie

GEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche: SG-Mitte, Florastraße/Oststraße: So. 10 GmA u. S. Mi. 19.30 GmA
SG-Ohligs, Weyerstraße/Schleifersberg: So. 10 GmA u. S. Mi. 19.30 GmA
Leichlingen, Gymnasium Leichlingen, Am Hammer 2, Gemeinschaftsraum: So. kein GmA u. S

Reformierte Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten, Friedenskapelle, Eifelstraße 100: Sa. 9.30 Bibelstunde, 10.45 Predigt

Jehovas Zeugen: Vortrag und „Wachturm“-Studium: Eintrachtstraße 16:
Sa. 15.30 (russisch); SG-Mitte: So. 13.15; SG-Nord: So. 10.30; Liebigstraße 2c:
So. 10 (italienisch), So. 13 (deutsch)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage (Mormonen), Pirolweg 2 - 4: So. 11 S, 12 GmA

Die Termine der Gottesdienste werden von den Gemeinden gemeldet. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann das ST keine Verantwortung übernehmen.



Projektleiter Hans-Josef Obladen (l.) und Martin Wagner, Sachgebietsleiter beim Gebäudemanagement der Stadt, sind optimistisch, den Neubau an der Grundschule Westersburg im Zeitplan zu bewältigen. Der Abriss des alten Gebäudes ist bereits erfolgt. Foto: Christian Beier

Westersburg: Neubau bis 2021

Die Verwaltungsgebäude der Walder Grundschule sind abgerissen. In neue Räume werden 3,5 Millionen Euro investiert.

Von Simone Theyßen-Speich

Wald. Bei Großbaustellen gibt es nur selten positive Überraschungen. An der Grundschule Westersburg war das jetzt der Fall. „Der Abriss in den Sommerferien war schneller als geplant“, berichtete gestern Martin Wagner, Sachgebietsleiter beim städtischen Gebäudemanagement, bei einem Termin vor Ort. Ursprünglich war während der Ferien nur die Entkernung der Pavillons, in denen Verwaltung, Lehrerzimmer, Bücherei und Ganztagsräume untergebracht waren, geplant. Jetzt ist schon der gesamte Abriss erfolgt. „Das sonst während des Schulbetriebs abends und an den Wochenenden zu erledigen, wäre sehr umständlich gewesen.“

Die große Freifläche, die jetzt zwischen dem Altbau der Schule und dem 90er-Jahre-Anbau an der Bausmühlenstraße sowie der Mensa und der Turnhalle im hinteren Bereich des Grundstücks entstanden sind, wird sich schon bald verändern. „Als nächstes werden wir jetzt vor der Turnhalle einen

Technikraum errichten“, erklärt Projektleiter Hans-Josef Obladen. Wenn die Technik aus dem Gebäude der ehemaligen Hausmeisterwohnung ausgezogen ist, kann auch dieses Gebäude abgerissen werden. „Das wird in den nächsten vier bis sechs Wochen sein“, so Obladen.

Insgesamt entstehen vier neue Räume

An den Anbau aus den 90er Jahren, in dem zwei Klassen sind, wird dann der neue Gebäudetrakt angebaut. Auf zwei Etagen entstehen drei Klassenräume und der Verwaltungsbereich. Da das Gelände etwas abschüssig ist, kann in Höhe des jetzigen Hausmeistergebäudes dann noch ein Mehrzweckraum im Souterrain entstehen.

„Statt der üblichen 60 Quadratmeter werden zwei der drei Klassenräume 80 Quadratmeter groß sein“, erklärt Martin Wagner. So sollen sie multifunktional außerhalb der Unterrichtszeit auch als Räume für den offenen Ganztags genutzt werden. Separate Ganz-

BELASTUNG

SCHADSTOFFE Der aus den 1970er Jahren stammende Gebäudeteil musste abgerissen werden, weil der Baubestand mit Schadstoffen belastet war.

ABRISS Durch die Schadstoffbelastung war auch der Abriss der Gebäudeteile besonders aufwendig.

tagsräume wird es ebenso wie eine separate Bücherei an der Schule nicht mehr geben.

Insgesamt 740 Quadratmeter neue Raumfläche werden an der Walder Grundschule entstehen. Die Stadt investiert dafür 3,5 Millionen Euro. „Durch, dass der Neubau direkt an die bestehende Bebauung anschließt, entsteht ein schöner großer Schulhof im Innenbereich des Grundstücks“, betont Wagner.

Während der Bauphase sind die Gruppen des offenen Ganztags und der Mensabetrieb in das ehemalige Schulgebäude „Roter Esel“ an der Friedrich-Ebert-Straße ausgelagert. „Auch die zwei Klassen, an deren Räume angebaut wird, werden für einen kurzen Zeitraum umziehen müssen“, er-

klärt Hans-Josef Obladen. Voraussichtlich im kommenden Frühjahr werden die beiden Klassen für etwa ein halbes Jahr in das leer stehende Gebäude der Grundschule Wittkuller Straße in Wald ziehen.

Ende März 2021 soll der Neubau in Massivbauweise an der Westersburg voraussichtlich fertig sein. Mit dem Bau begonnen wird etwa in vier Wochen – direkt im Anschluss an den Abriss der Hausmeisterwohnung. Beim Gebäudemanagement hofft man darauf, dass mit der Vergabe der Aufträge alles klappt. „Der Rohbau ist derzeit schon in der Ausschreibung. Die Ausschreibungen für die anderen Gewerke sind in Vorbereitung“, erklärt Obladen. Er räumt ein, dass es bei der momentanen angespannten Lage in der Handwerker-Branche nicht einfach sei.

„Vom Rohbau über Erdarbeiten, Fassade und Trockenbau bis zu Maler und Elektriker müssen wir insgesamt zwölf Gewerke einzeln vergeben, aber wir gehen davon aus, dass alles zeitlich klappt“, ist Wagner optimistisch. Einen Generalunternehmer zu beschließen, wie zuletzt beim Schwimmbadbau am Vogelssang, sei bei diesen städtischen Projekten nicht möglich.

ST-Extra

Lernen in Solingen

ANZEIGEN

Bildungseinrichtungen stellen sich vor.

Förderung ist wichtig

Eltern können ihren Kindern nicht unbedingt helfen, sie können sie aber motivieren und ihnen Unterstützung zukommen lassen.

Bei dem Gedanken an Physik, Mathe oder Chemie kommt bei vielen Kindern nicht gerade gute Laune auf. „Wir müssen auch nicht alle Physiker werden“, sagt Simone Fleischmann vom Verband Erziehung und Bildung. Aber: Mit der richtigen Förderung können Schüler möglicherweise Talente entdecken, von denen sie vorher gar nichts wussten.

„Wenn für mein Kind Mathe ein rotes Tuch ist, dann muss ich dafür sorgen, dass es durch die Schule kommt“, sagt Fleischmann. Wichtig sei es dann, parallel die Stärken zu

fördern – dann trage die Stärke über die Schwäche. Zu Hause sollte es eine breite Angebotspalette zu unterschiedlichen Themenfeldern geben – von Kunst über Mathe bis Geschichte. Besuche im Museum, das Spielen eines Instruments oder spannende Bücher könnten hierbei Interesse wecken.

Naturwissenschaften und Mathe bereiten Probleme

Der aktuelle Schulvergleichstest PISA zeigt, dass vor allem Mathe und Naturwissenschaften Probleme bereiten, hier schnitten Schüler schlechter

ab. „So ein Problem lässt sich natürlich nicht von alleine lösen – entweder von den Eltern oder den Lehrern“, schränkt Fleischmann ein. Der Fehler liege im System, kritisiert sie – zu wenig Geld, zu wenig individuelle Förderungsmöglichkeiten. Die Idee, dass ein Mädchen aus einer bildungsfernen Familie mit schlechten Mathenoten jeden Tag eine Stunde Matheübungen mit den Eltern macht, sei zwar sehr schön – aber in der Regel leider unrealistisch.

Generell gilt für Eltern aber, dass sie ihre Kinder motivieren und Hilfe organisieren sollten. Wichtig sei es, Stärken und Schwächen der Kinder anzunehmen. Um Nachhilfe auch finanzieren zu können, gibt es Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. dpa/tmn

Erfolgreiches Lernen

Im Duden-Institut gezielt Defizite aufdecken.

Es gibt Kinder, die noch in der dritten Klasse viele Wörter nicht richtig schreiben oder bis 20 rechnen können. Sie sind aber trotz des mühsamen Abzählens weder dumm noch faul, leiden dafür womöglich an einer Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche. Mit ei-

ner integrativen Lerntherapie können diese Defizite überwunden werden. Das Duden-Institut für Lerntherapie in Solingen berät Interessierte kostenlos und überlegt gemeinsam mit den Eltern, wie man dem Kind am besten helfen kann. red

Duden Institute für Lerntherapie

DUDEN

Wir helfen bei

► Rechenschwäche

► Lese-Rechtschreib-Schwäche

► Englisch-Schwäche

Duden Institut für Lerntherapie, Dr. Marion Suschke
Werwolf 35, 42651 Solingen, Telefon 02 12 - 38 22 99 19
E-Mail: solingen@duden-institute.de, www.duden-institute.de/solingen

LERNZENTRUM BERGISCH LAND

Lerntherapeutische Praxis Aubreville-Plessow

Wiedenkamper Str. 4 • 42719 Solingen • Telefon 6 45 02 53
www.lerntherapiesolingen.de

Qualitative Lerntherapie

Zertifiziert durch den Fachverband für integrative Lerntherapie (FIL)

- ✗ Rechenschwäche (Dyskalkulie)
- ✗ Lese-/Rechtschreibschwäche (Legasthenie)
- ✗ AD(H)S, Konzentration, Arbeitsverhalten
- ✗ Lernförderung in D., Ma. u. E. (auch BUT)

Wieder Freude am Lernen finden

Lerntherapie durch Fachverband qualifiziert.

Kinder und Jugendliche mit Schwierigkeiten beim Erwerb des Lesens, Schreibens oder Rechnens können in den Teufelskreis einer Lernstörung geraten. Ihre Lernerfahrungen sind meist geprägt von Versagen, Misserfolgen, Frustrationen

und Ängsten. Durch integrative Lerntherapie in individueller Einzelförderung werden ein positives Selbstwertgefühl, Lernmotivation sowie Vertrauen in die eigene Lern- und Leistungsfähigkeit aufgebaut und somit wieder Freude am Lernen geweckt.